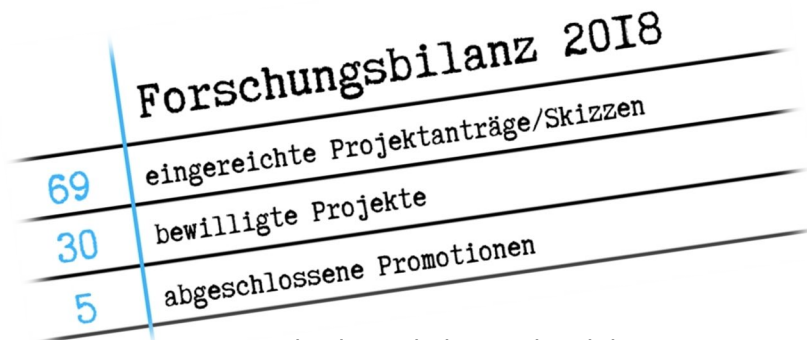


Die gestiegenen Forschungsaktivitäten und die zunehmende Komplexität in der Abwicklung von Forschungsprojekten sowie externe Randbedingungen - wie beispielsweise EU-Gesetze - machen ein kontinuierliches Bearbeiten und Optimieren der Forschungsadministrationsprozesse erforderlich. 2018 wurden an der OTH Regensburg zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte eingeworben und bearbeitet.

Insgesamt waren über 90 Professorinnen und Professoren regelmäßig zusätzlich zur Lehrtätigkeit in Forschungs- und Entwicklungsprojekten aktiv.

Das entspricht zirka einem Drittel aller an der OTH Regensburg beschäftigten Professorinnen und Professoren.

Neben der öffentlichen Forschungsförderung durch Bund, das Land und die EU, und der privaten Auftragsforschung werden die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler durch die Hochschule unterstützt. Dazu zählt insbesondere die Infrastruktur an der OTH Regensburg, die es ermöglicht, Forschungsvorhaben durchzuführen:



### Professorinnen und Professoren

aus acht Fakultäten mit Schwerpunkten zu Technik, Wirtschaft, Soziales, Gesundheit, Architektur und Gestaltung.

### Verbünde

OTH-Verbund mit Amberg-Weiden, INDIGO und TRIO



### Forschungsprofessoren

Zusätzliche Entlastung, die längerfristige Forschungsaktivitäten für Professorinnen und Professoren ermöglicht, um Forschung und Lehre auszubauen und zu intensivieren.



### Forschungseinrichtungen

Drei Regensburg Center im Bereich Medizintechnik/ Gesundheit und erneuerbarer Energien sowie zwölf Kompetenzzentren als fakultätsübergreifende Forschungseinheiten für forschungsstrategisch relevante Themen.



### Labore

für Forschung und Lehre.

## Forschungsstrukturen



### Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

in Forschungsprojekten und Promotionen.



### Quadratmeter Forschungsverfügungsfläche

für zeitlich befristete Projektarbeit(en) mit entsprechender Infrastruktur.

## Forschungsanbahnungsreisen 2018

Die Kooperationsförderung BayIntAn (Bayerisches Förderprogramm zur Anbahnung internationaler Forschungsk Kooperationen) und BayChina leisten eine Anbahnungshilfe für internationale Forschungsk Kooperationen. Ziel dieser Unterstützung ist es, den Wissenschafts- und Innovationsstandort Bayern durch eine weitere Internationalisierung der bayerischen Hochschulforschung zu fördern. Im Jahr 2018 konnten so Forschungsanbahnungsreisen nach Malaysia (Kuala Lumpur und Kampar), Spanien (Barcelona), die USA (Rochester) und Schottland (Glasgow) geleistet werden.



## Stärkung der EU-Forschung durch FEURO2022

Mit **FEURO2022 - Foster EU-Research by Contributions of OTH Regensburg** - wurde 2018 ein Strukturprojekt gefördert, das die OTH Regensburg für das europäische Horizon-Förderprogramm fit machen soll. Denn bereits seit einigen Jahren baut die OTH Regensburg ihre Aktivitäten zur Internationalisierung und Forschung systematisch aus und pflegt aktuell **203 internationale Hochschulpartnerschaften** - davon **126 in der EU**.

Die Antragstellung bei EU-Ausschreibungen ist jedoch stets zeitkritisch, die Koordination komplex und die Wahrscheinlichkeit einer Antragsablehnung liegt derzeit bei über 70 Prozent. Die Bundesregierung möchte daher die EU-Forschung insbesondere an Hochschulen für angewandte Wissenschaften stärken. Denn an diesen ist meist der direkte Praxisbezug und somit die Anwendbarkeit der Ergebnisse besonders gegeben. Mit FEURO2022 sollen hierfür die Weichen gestellt werden, indem die für europäische Projekte nötigen Partner miteinander in Verbindung gebracht werden. Dies sind Forschende internationaler (Partner-)Hochschulen und der OTH Regensburg, internationale Unternehmenspartner, EU-Fördergeber bzw. EU-Ausschreibungen.

Dazu werden bisherigen Partnerschaften analysiert und kategorisiert sowie Forschende und Partnerunternehmen über mögliche Kooperationen informiert. Das erleichtert ihre Einbindung in die Anbahnung und Umsetzung der Forschungsaktivitäten und erhöht die Antragsqualität.

Angestrebt wird somit die Entwicklung einer EU-Forschungsstrategie, die Herausarbeitung gesellschaftlich relevanter Themen (z.B. Safety/Security, Energie, Robotik und Biomedical Engineering) und die Definition von Partnerhochschulen und -unternehmen, Netzwerken und Prozessen. Dazu erhält die OTH Regensburg vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bis zum Jahr 2022 246.823,00 Euro.